

Ostseebad Boltenhagen

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.09.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	22:07 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal, Klützer Straße 11 - 15, 23946 Boltenhagen

Anwesend

Vorsitz

Raphael Wardecki

Mitglieder

Lars Schönian

Danny Holtz

Matthias Beckert

Beatrix Bräunig

Olaf Claus

Franziska Herrmann

Ralf Hoffmann

ab 19:30 Uhr

Björn Paul

Horst Piankowski

Christian Schmiedeberg

Jannik Tiede

Verwaltung

Grit Adam

Protokollant/in

Monique Barkentien

Abwesend

Mitglieder

Dietmar Lehmann

entschuldigt

Gäste:

- **Herr Mahnel – PBM**
- **Vorsitzende des Seniorenbeirates**
- **Vorsitzender des Jugendbeirates**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Fortschreibung Landschaftsplan
 - 2.2. Ausschilderung Redewisch-Steinbeck
 - 2.3. Beschlussumsetzung / Protokollkontrolle
 - 2.4. Duschen in der Sporthalle
 - 2.5. Müllsammelaktion
 - 2.6. FNP Anpassung B-Plan 38 - Stand der Abwägung
 - 2.7. Autoverkehr Ostseeallee
 - 2.8. Mülltonnen Ostseeallee
 - 2.9. Gewässerschau Wichmannsdorf
 - 2.10. Abschaffung Kleidercontainer Markant
 - 2.11. Zweitwohnungssteuer
 - 2.12. Ausschussarbeit
 - 2.13. Planungsstand FEC
 - 2.14. Windenergie
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Abstimmung zum Rederecht von nicht der Gemeindevertretung angehörenden Personen
5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (30.06.2025)
6. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (14.07.2025)
7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- | | | |
|-------|---|-----------------|
| 8. | Bekanntgabe von Entscheidungen des Bürgermeisters
entsprechend der Hauptsatzung | |
| 9. | Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils | |
| 9.1. | Neubau Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr
Boltenhagen - Vergabe der Bauleistungen | BV/12/23/075-2 |
| 9.2. | ländlicher Wegeausbau von der L03 nach Wichmannsdorf
Ausbau
hier: auslaufende Förderperiode | GV Bolte/20/-26 |
| 9.3. | Instandsetzung des Kreisverkehrs in der Klützer Straße | BV/12/25/124 |
| 9.4. | Antrag der CDU/SPD Fraktion zur Aufnahme einer
Angelegenheit auf die Tagesordnung
hier: Würdigung des 700-jährigen Ortsjubiläums der Gemeinde
Ostseebad Boltenhagen im Jahr 2025 | BV/12/25/113 |
| 9.5. | Beschluss über die Aufnahme eines Darlehens | BV/12/25/098-1 |
| 9.6. | Überplanmäßige Auszahlung durch Erhöhung der Amtsumlage
auf 26,30 % | BV/12/25/132 |
| 9.7. | Überplanmäßige Auszahlung durch Erhöhung der Kreisumlage
auf 43,5 % | BV/12/25/131 |
| 9.8. | Bericht über den Ablauf der Haushaltswirtschaft per 30.06.2025 | MV/12/25/107 |
| 9.9. | Anschaffung Zugmaschine für den Bauhof | BV/12/25/023 |
| 9.10. | WC - Lesehalle | BV/12/25/040 |
| 9.11. | Mitternachtsfeuerwerk zu Silvester | BV/12/25/114 |
| 9.12. | Zustand und Nutzung der Sportanlage | BV/12/25/115 |
| 9.13. | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem StALU für eine
ganzjährige Aufstellung von Strandkörben (mobile, leicht
transportfähige Objekte) am Strand des Ostseebads
Boltenhagen | BV/12/25/116 |
| 9.14. | Weiterer Umgang mit einer möglichen Widmung von Reitwegen
im Ostseebad Boltenhagen | BV/12/25/117 |
| 9.15. | Vertretungsberechtigt durch Eintragung | BV/12/25/126 |
| 9.16. | Durchführung eines Konzessionsverfahrens gem. § 46 EnWG
zur Neukonzessionierung des Stromversorgungsnetzes in der
Gemeinde Ostseebad Boltenhagen (Konzessionsverfahren) | BV/12/25/112 |
| 9.17. | Beschluss über den Antrag auf Berufung eines Mitgliedes in
den Jugendbeirat | BV/12/25/063 |

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 9.18. | 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen | BV/12/25/128 |
| 9.19. | Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen | BV/12/25/129 |
| 9.20. | Hinweis Kommunalaufsicht zu Arbeitsberatungen Boltenhagen | BV/12/25/127 |
| 9.21. | Bestätigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters
Hier: Überplanmäßige Aufwendung beim Bauvorhaben Weidenstieg | BV/12/25/130 |
| 9.22. | Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für den zentralen Teil des „Alten Sportplatzes“ „Hotel aja Resort Boltenhagen“ in Boltenhagen südlich der Ostseeallee
hier: Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf - Abwägungsbeschluss
(vorher TOP 9.1) | BV/12/25/104 |
| 9.23. | Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für den zentralen Teil des „Alten Sportplatzes“ „Hotel aja Resort Boltenhagen“ in Boltenhagen südlich der Ostseeallee
hier: Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss
(vorher TOP 9.2) | BV/12/25/105-1 |
| 10. | Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen | |
| 10.1. | Gewerbliche Nutzung von öffentlichen Flächen | |
| 10.2. | Energiemanager | |
| 10.3. | Kontostand Kurverwaltung | |
| 10.4. | Antrag CDU/SPD-Fraktion - Wasser- und Abwasserversorgung | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|--------------|
| 11. | Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (30.06.2025) | |
| 12. | Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung (14.07.2025) | |
| 13. | Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teils | |
| 13.1. | Einstellung Leiter Finanzen | |
| 13.2. | Einstellung einer Krankheitsvertretung Bauhof | |
| 13.3. | Weiterer Umgang Pacht WC Deichläufer ab 2026 | BV/12/25/118 |

- | | | |
|-------|---|----------------|
| 13.4. | erneuter Pachtantrag für ein gemeindeeigenes Flurstücke in der Flur 4, Gemarkung Redewisch (nichtöffentlich) | BV/12/22/291-1 |
| 13.5. | erneuter Beschluss zur Neuverpachtung einer Teilfläche des gemeindeeigenen Flurstücks 66, Flur 2, Gemarkung Tarnewitz | BV/12/25/060-1 |
| 13.6. | erneuter Beschluss zum Ankauf von privater Gehwegfläche gem. Gutachten (nichtöffentlich) | BV/12/25/061-1 |
| 14. | Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

- | | |
|-----|--|
| 15. | Bekanntmachung des Bürgermeisters der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse |
| 16. | Schließen der Sitzung |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 11 von 13 Gemeindevertretern anwesend.

Im Anschluss bittet Herr Wardecki um eine Schweigeminute für Herrn Uwe Schultz.

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Fortschreibung Landschaftsplan

Ein Einwohner hinterfragt, ob der Landschaftsplan fortgeschrieben wird. Die Verwaltung gibt hier zur nächsten Sitzung eine Auskunft.

2.2 Ausschilderung Redewisch-Steinbeck

Ein Einwohner erfragt, warum die Ausschilderung noch nicht erfolgt ist. Diese Anfrage wird an das Ordnungsamt weitergeben und zeitnah beantwortet.

2.3 Beschlussumsetzung / Protokollkontrolle

Ein Einwohner erfragt, wer für die Umsetzung der Beschlüsse verantwortlich ist. Dies erfolgt durch den Bürgermeister zusammen mit der Amtsverwaltung und der Kurverwaltung. Der Einwohner hinterfragt in diesem Zusammenhang, wer die Beschlussumsetzung kontrolliert. Es gebe Beschlüsse aus der alten Legislatur die nicht umgesetzt worden seien. Dies wird von Seiten des Bürgermeisters anhand konkreter Beispiele widerlegt.

2.4 Duschen in der Sporthalle

Eine Einwohnerin teilt mit, dass 2 von 3 Duschen in der Sporthalle defekt seien und aus der dritten Dusche nur kaltes Wasser fließe. Dies wird von der Verwaltung überprüft.

2.5 Müllsammelaktion

Eine Einwohnerin teilt mit, dass am kommenden Samstag ab 9:00 Uhr wieder eine Müllsammelaktion stattfinden wird. Sie bittet um rege Beteiligung seitens der Einwohner von Boltenhagen.

2.6 FNP Anpassung B-Plan 38 - Stand der Abwägung

Eine Einwohnerin erfragt, wann das Ergebnis der Abwägung des FNP in der Gemeindevertretersitzung vorgetragen und beschlossen wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Angelegenheit derzeit vom Planungsbüro aufgearbeitet und anschließend im Bauausschuss und in der Gemeindevertretersitzung auf die Tagesordnung kommen wird.

2.7 Autoverkehr Ostseeallee

Eine Einwohnerin zitiert den Bürgermeister bzgl. Autoverkehr in der Ostseeallee. Der Bürgermeister berichtet, dass der Landkreis bisher keiner Umorganisation zugestimmt hat. Das Verkehrsgutachten ist in Bearbeitung und wird am 27.10. in einer außerplanmäßigen Sitzung des Bauausschusses und Gemeindevertretersitzung auf der Tagesordnung sein.

2.8 Mülltonnen Ostseeallee

Ein Einwohner zitiert den § 25 StrWG - MV sowie § 9 Sondernutzungssatzung der Gemeinde. Seiner Ansicht nach ist die Gemeinde und das Amt dafür zuständig, dafür zu sorgen, dass die Mülltonnen nur begrenzt im öffentlichen Raum stehen dürfen. Dies habe er sich so auch von Herrn Scholz vom LK bestätigen lassen. Der Bürgermeister teilt mit, dass nach vorliegenden Informationen hierfür das Ordnungsamt des LK NMW zuständig sei. Weiterhin teilt Herr Wardecki mit, dass er vor zwei Wochen (sonntags) fünf unterschiedliche Tonnen fotodokumentiert hat. Er schlägt daraufhin vor, dass sowohl der Einwohner selbst wie auch er als Bürgermeister das Anliegen an den Landrat weiterleiten könnten.

2.9 Gewässerschau Wichmannsdorf

Eine Einwohnerin teilt mit, dass bei der stattgefunden Gewässerschau erheblicher Pflegebedarf festgestellt wurde. Da bisher noch nichts erfolgt ist, bittet sie um Anforderung des Protokolls und entsprechende Übersendung. Es soll auch geklärt werden, was unternommen wird.

2.10 Abschaffung Kleidercontainer Markant

Eine Einwohnerin teilt mit, dass demnächst die Kleidercontainer beim Markant abgeschafft werden. Da Altkleider auch nicht in der Restmülltonne entsorgt werden dürfen, stellt sich nun die Frage, wohin mit den Altkleidern. Das Ordnungsamt wird hierzu um Stellungnahme gebeten.

2.11 Zweitwohnungssteuer

Eine Einwohnerin verweist im Zusammenhang mit der Zweitwohnungssteuer auf eine Vermögensbetreuungspflicht hin. Hier hinterfragt sie, weshalb die Gemeinde auf Einnahmen verzichte. Der Bürgermeister verweist auf die Zuständigkeit des Amtes sowie die Beschlusslage zur Einstellung weiterer Mitarbeitenden, um genau diese Vermögensbetreuungspflicht im Rahmen der Möglichkeiten zu erfüllen.

2.12 Ausschussarbeit

Eine Einwohnerin hinterfragt, warum auf der heutigen Tagesordnung Punkte sind, die in der letzten Sitzung des Kurbetriebsausschusses zurückgestellt wurden. Sie sieht damit die Arbeit der Ausschüsse untergraben. Der Bürgermeister erklärt, dass aufgrund von Ladungsfristen bis dato also noch nicht bekannt sein konnte, was in der Sitzung des Kurbetriebsausschusses empfohlen wird. Im nächsten Tagesordnungspunkt wird beantragt, diese zurück in den KBA zu stellen.

2.13 Planungsstand FEC

Ein Einwohner hinterfragt den Sachstand zu den Planungen. Der Bürgermeister hierzu am 27.10. eine außerplanmäßige Sitzung des Bauausschusses mit anschließender Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden werde.

2.14 Windenergie

Ein Gast hinterfragt die aktuellen Planungen zur Windenergie in der Gemeinde. Der Bürgermeister teilt mit, dass ihm keine Planungen über Windenergie auf Gemeindegebiet bekannt sei.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden folgende Änderungsanträge seitens des Bürgermeisters gestellt:

1. Die Tagesordnungspunkte 9.14, 9.16 und 9.19 von der Tagesordnung zu nehmen. Die TOPs 9.14 und 9.16 wurden im KBA zurückgestellt und der TOP 9.19 wurde bereits in der Sitzung des Sozialausschusses abgehandelt. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
2. Aufgrund einer Verspätung des Planers beantragt der Bürgermeister, die TOPs 9.1 und 9.2 vor den TOP 10 zu verschieben. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
3. Weiterhin beantragt der Bürgermeister zwei dringende Angelegenheiten auf die Tagesordnung aufzunehmen:
 - Einstellung Leiter Finanzen,
 - Einstellung einer Krankheitsvertretung Bauhof.Der Bürgermeister hinterfragt, ob alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung damit einverstanden sind. Dies ist einstimmig der Fall. Anschließend lässt Herr Wardecki über die Aufnahme der beiden Punkte als TOP 13.1 und TOP 13.2 abstimmen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Abstimmung zum Rederecht von nicht der Gemeindevertretung angehörenden Personen

Der Bürgermeister lässt über das Rederecht für die Verwaltung, dem Planungsbüro Mahnel, dem Vorhabenträger DSR, der Vorsitzenden des Seniorenbeirats und dem Vorsitzenden des Jugendbeirats abstimmen. Dem Rederecht wird einstimmig zugestimmt.

5 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (30.06.2025)

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung ist somit gebilligt.

6 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (14.07.2025)

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung ist somit gebilligt.

7 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten:

- Gratulationen mit Seniorenbeirat, Bürgermeistersprechstunde
- 22.6. Besuch mit Seniorenbeirat beim Hospiz Bernstorf, Zusammenarbeit Tag der Älteren (Stand und Spendensammeln)
- 23.6. Aufhebung Strandnutzungsgebührensatzung, Einführung Tageskurabgabe
- 24.6. Einführung der DLRG Vorteilskarte für alle Ehrenamtlichen
- 25.6. Spielplatzverkehrssicherungsuntersuchung, unsere Spielplätze sind in einem guten Zustand
- 26.6. Arbeitsberatung mit Vorhabenträger Aldi und Markant, Problematik fehlendes Grundzentrum
- 27.6. Bauabnahme Wegebaustelle Kreisel Stichweg Dünenweg / Verabschiedung langjähriger Mitarbeiterin in TI
- Unterstützung Wirtschaftsstammtisch: Förderung Theaterumbau im Hort, Sandkasten in Kita
- Arbeitsberatung Fachbereichsleitung: Auflösung Vereinbarung DRK Jugendclub, Organisation Bürgerbefragung, Kostenübernahme Leihfahrzeug FFW nach Unfall
- 30.6.2025 Auswertung Bewerbungsunterlagen KD
- 2.7. Arbeitsberatung TI: Vorstellung Ideen zum Umbau Tourist-Info, sollen weiter vertieft und dann den Gremien vorgestellt werden
- 2.7. Arbeitsberatung Projektmanagement KV: Trinkwasserbrunnen, Seebrückenerneuerung mit Unterstützung RA
- 3.7. Einwohnerversammlung, Schwerpunkt B-Plan 38 mit Bürgerbefragung
- 4.7. Arbeitsberatung Amt/KV: Bushaltestellen Glasreparatur, RA für Eigenbetriebssatzung. Verkehrssicherung Kleingärten, Hundeverordnung Amt, Allris-Schulung KV, Vergabestelle in der KV entwickeln
- 6.7. Verkehrsspiegel Ecke Steiluferring/Haubenweg wurde aufgestellt
- 7.7. Bürgermeisterkonferenz Landkreis: Vorstellung neuer GF Nahbus, Kreisumlageerhöhung nachträglich für 2025, Zivile Alarmplanung, Ausblick Bürgerbeteiligungsgesetz MV,
- 9.7. JF FFW Gerätehaus, LV fertigstellen, Ausschreibungen durch RA Dimieff, GV Beschlussvorlage für 18.9.2025 vorbereiten
- 9.7. Projekte KV: Zwei weitere Pizzamülleimer, Vertrag vorläufige Parkplatzvermietung Reiterhofparkplatz an Reiterhof
- 9.7. Arbeitsberatung: Realisierung Darlehen Gemeinde gemäß Haushalt 2025
- 9.7. Übergabe ADAC Fahrradreparaturstelen in Redewisch und bei Station Junger Naturforscher und Techniker
- 10.7./18.7./19.7. Konzert der Grundschulklassen in Begleitung durch den Schulförderverein, Kuchenverkauf Seniorenbeirat/Jugendbeirat, Unterstützung der Hanse Tour Sonnenschein e.V. für krebskranke Kinder, gemeinsame Übergabe
- Eröffnungsbesuche Coney Hotdogs, Café Pralinen
- 11.7. Vorstellungsgespräche KD
- 14.7. Arbeitsberatung Ausschreibung Seebrücke, Brückenbuch fertigstellen, dann Machbarkeitsstudie und Teilnahmewettbewerb. Plus Motorradstellplatz: Projektskizze mit LK abstimmen, dann Generalplaner beauftragen
- 14.7. Zusatzsitzung GV
- 16.7. Feedbackgespräch mit Auszubildende der KV, Umsetzung GV Beschluss zur Fortführung des Ausbildungsverhältnisses
- 17.7.2025 Auszählung und öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse der Bürgerbefragung zum B-Plan 38: JA = 792, Nein = 171, Ungültig = 25 Stimmen
- 17.7. Arbeitsberatung Hirmer/Strandhotel zur Historie B-Plan und Aufbereitung Folgesitzung GV nach Sommerpause
- 21.7. Erhöhung LEADER Mittel Maritime Begegnungsstätte von 72.327,01 € auf 281.270,78 €

- 21.7. Arbeitsberatung Energiemanager: Vorgespräch GasGrün und Förderung Solarthermie (evtl. Erweiterung für Balkonkraftwerke?)
- 22.7. Besuch Jugendbeiratssitzung, Rückblick erstes Halbjahr, Ausblick weitere Projekte, Bericht beim SA erwünscht
- 23.7. Amt für Raumordnung und Landesplanung: B38, Wohnschlüssel nun i. O., FEC parallel raumordnerische Prüfung im Schnellverfahren gewünscht, Amt fordert Instrumente zur Absicherung, dass es kein Wohnraum wird. / Aldi & Markant: Vertiefende Verträglichkeitsprüfung ggü. Grundzentrum Klütz notwendig
- 23.7. Abstimmung mit Fairparken: Mängel angesprochen und um Besserung gebeten, Angebote für Tageskurabgabenausrüstung
- 23.7. Stellungnahme der uRAB: Keine Einladungen der Fraktionen mehr zu Arbeitsberatungen
- 24.7. Zukunft Blindenheim, Erörterung mit BSVMV und neuem Eigentümer für Hotelkomponente für Sehbehinderte und Blinde, Antragsverfahren über § 34 mit LK abzustimmen
- 28.7. Arbeitsvertrag Details abstimmen und unterzeichnen, neue Kurdirektorin wird Marina Guliev zum 1.10.2025
- Fischereihafen: Kauf der FS 25/6 und 25/7 wird weiter vorangebracht
- Reiterhof, Erbpachtvertrag liegt weiterhin nicht vor, seit 4 Monaten keine Rückmeldung
- 28.7. Amtliche Bekanntmachung Anpassung Hauptsatzung
- 30.7. Arbeitsberatung KV, Stellenausschreibung kurzf. Krankheitsvertretung Bauhof, Abwesenheit stv. Betriebsleiterin in 09/24
- Polizei fasst Graffiti Sprayer
- Verlängerung Auszahlungsfrist Wegebau Redewisch-Niederklütz
- Beauftragung Fachplaner Maritime Begegnungsstätte
- 31.7. Besprechung mit Nahbus zur Erweiterung der Bushaltestelle Tarnewitz einschl. öffentliches WC, Prüfung und Fördermittel läuft
- 31.7. Fachbereichsleitersitzung im Amt Klützer Winkel
- Besuch mit Jugendbeiratsvorsitzendem beim „Heißen Hund“ im Demokratiecamp des Kreisjugendrings
- 1.8. Arbeitsberatung mit GasGrün, Klärung technischer Fragen, Roadmap für weitere Beschlüsse und Finanzplanung erstellt
- 18.8./19.8. Urlaubsinformationstage der Wirtschaftsförderung NWM
- 18.8. Prüfung raumordnerische Prüfung B38 notwendig? Rücksprache Dr. Prof. Ewers, dass nicht notwendig ist, weitere Klärung mit Landesplanung
- 19.8. neue Fördermittelrichtlinie Weg Wichmannsdorf Ausbau, heute auf TO
- 20.8. Eilentscheidung Rechnung Weidenstieg, heute auf TO / 2 Rettungsringe am Fischereihafen / Findling Kleingartenanlage wegen illegalen Befahrens, DLRG Boot Motorschaden (Reparatur über DLRG) / Tor Vorplatz Schule neu / Maislabyrinth / 2 weitere Pizzamülleimer angeschafft / Anfrage Werbefahrzeug Vereine läuft / Munitionsbergung in der Ostsee vor Boltenhagen
- 20.8. Arbeitsberatung zum Investitionsstau Bauhof
- 20.8. B-Plan 38 Arbeitsberatung zur Erschließung, Planung wird für Bauausschuss aufbereitet
- Stellenplanung Hausmeister Schule für Haushalt Gemeinde 2026/27
- Station Junger Naturforscher und Techniker: Anfrage nach weiteren Schlüsseln, Einbau von Schließanlage mit Schlüsselkarte
- Elektroertüchtigung DLRG Unterkunft
- Zustimmung Strandvermessung für StALU
- 26.8. Bewerbungsgespräch Leiter Finanzen, Neuausschreibung notwendig und erfolgt
- 27.8. Angebot Nahbus, exklusiv 325 Linie mit 1 € und Laufzeit 10 Jahre, = Kostenreduktion von 5,7 %, wird für kommende GV aufbereitet
- Reinigung Fassade Kurhaus
- 28.8. Bereichsbilanzen TI: Vergleich Kostenplanung und IST Zahlen der letzten zwei

Jahre. Rückschlüsse für Wirtschaftsplan 2026 erarbeiten

- HLF der Feuerwehr ist aus Werkstatt zurück, Leihwagen zurückgegeben
- Besuch mit Seniorenbeiratsvorsitzende beim Sommerfest DRK betreuten Wohnens, Bitte um Mittagsruhe mit Bauhof abgestimmt
- öffentlich-rechtliche Verträge mit Amt zur Zweitwohnungssteuer unterschrieben
- Begrüßungsschreiben Neugeborene: 13 Kinder in der letzten Periode!
- Tarres, Baufrist verstrichen, Erinnerungsschreiben wird durch Amt vorbereitet
- Geschirrspüler Hort
- 28.8. Termin Akteneinsicht Anschaffung Radlader (Bestandteil des WP, Ausschreibung wurde durch KD ohne Beschluss GV eingeleitet), heute auf TO
- Klärung Besetzung Krankheitsvertretung im Bauhof
- Zwischenstand Abschlussprüfung Dünenpromenade: 2 Auflagen, aber Zuschuss bestätigt!
- Definition Baustart FFW Gerätehaus, nach Möglichkeit auf 15.12. vorverlegen
- 30.8. Information Mitarbeitende KV über neue Kurdirektorin
- 31.8. Begrüßung Freddy Langer FAZ in Boltenhagen / Empfehlung Frau Guliev für Bäderverband als Beisitzerin
- 1.9. Auswertung IST-Einnahmen KV per 30.6. mit deutlichem Plus ggü. Vorjahr
- Mayors for Peace Fahne zum Antikriegstag
- Einladungen Tag der Älteren
- Beauftragung Leasing eines Radladers mit Teleskopgreifarm
- Wasserschaden WC Anlage Seestraße, schnell behoben
- 2. Änderungsbescheid Möbelzuwendung für Station Junger Naturforscher und Techniker
- Radlader defekt
- 3.9. Begehung Gastronomiebetriebe: Auswirkungen bei Veranstaltungen, Rahmenbedingungen für stationäre Gastronomie herausfordernd
- Bescheid erhöhte Kreisumlage, TO heutige Sitzung
- ADAC Hanse Sunflower Rallye im Klützer Winkel, Eröffnung & Grußwort
- 6.9. Besuch der Einschulungsfeier der Grundschule in der Turnhalle, Dreizügigkeit bei den ersten Klassen, neue Schulanmeldung 2026 ab 6.10.2025 möglich
- 8.9. Situation Mülleimer Ostseeallee; erneute Beschwerde beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises eingereicht
- 8.9. AG Verkehr, aktuelle Verkehrsthemen in der Vorbereitung für weitere Beratungen in Gremien und Anfragen ggü. Straßenverkehrsamt, Schwerpunkt Bewohnerparkzonen ->Einarbeitung Haushalt 2026
- 9.9. Vereinbarung StALU für Überfahrt Redewisch, Verlängerung durch Bauhof beantragt
- LEADER: Projektvorstellung historische Ansichten und DLRG Bootskonzept durch KV
- 10.9. Arbeitsberatung LGE zum B38: Projektzeitplan nach Satzungsbeschluss, Vergabe mit Erschließung einplanen, Versorgerabstimmungen, Abstimmung mit uRAB zum Einheimischenmodell, Kostenkalkulation für Oktobersitzung GV 27.10. vorbereiten, dann auch Entwurfsbeschluss angedacht
- Minigolfausflug mit Sozialverband
- 11.9. JF B38, Koordination weitere Schritte Planungskommission
- 16.9. Vorstellungsgespräche nach Neuausschreibung Leiter Finanzen
- Anfrage wegen Stromerschließung Strandkorbvermieter Redewisch beim StALU gestellt
- 1jähriger Geburtstag Jugendbeirat
- Arzttaxi Reduzierung Eigenkostenanteil auf 1 € pro Fahrt
- Anfrage Herr Krüger Beachlounge zur Nutzung Seebrückenkopf für Saisonabschlussfeuerwerk am 20.9.2025
- 16.9. Hochwasserschutzkonzeptvorstellung bei der Feuerwehr mit 1. Stv. Bürgermeister Lars Schönan
- 17.9. Vorstandssitzung VMO: Zum 1.1. wird es kein neues Tourismusgesetz geben!
- 18.9. Schulhofbegehung mit Amt, Schulleiterin und Sozialausschussvorsitzenden: Fallschutz an der Mauer herrichten, Sand austauschen, Maßnahmen Schulvorplatz

dieses Jahr abschließen

- Raumfindung für den Schulförderverein im Keller bei den DLRG-Unterkünften, wird kostenfrei zur Verfügung gestellt

Anschließend verliest der Bürgermeister eine Erklärung der CDU/SPD-Fraktion vom 04.09.2025 und gibt wie folgt bekannt: Herr Gordon Walther wird seine Funktion als 2. personenabhängiger Vertreter von Herrn Süß im Bauausschuss nicht mehr wahrnehmen. Hierfür wird Frau Dr. Diana Ulrich eingesetzt.

Nachfolgend verliest der Bürgermeister die Anfragen, die u. a. seitens der CDU/SPD-Fraktion seit der letzten ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung per E-Mail eingegangen sind, und beantwortet diese wie folgt:

1. Anfrage der CDU/SPD-Fraktion vom 23.06.2025:
„Wann kann unsere Fraktion Einsicht in die eingegangenen Bewerbungsunterlagen des Kurdirektor/in nehmen?“

Antwort des Bürgermeisters:

„Der Termin zur Bewerbungsunterlageneinsicht erfolgte am 09.07.2025 um 14:00 Uhr.“

2. Antrag der CDU/SPD-Fraktion vom 14.07.2025 zur Aufnahme auf die Tagesordnung, hier: Würdigung des 700-jährigen Ortsjubiläums der Gemeinde Boltenhagen im Jahr 2025.
Der Antrag ist heute Bestandteil der Tagesordnung.

3. Bericht vom 23.07.2025 zur Anfrage von Frau Bräunig in der Sitzung am 30.06.2025 – TOP 6.2:
„Es gab Ausgaben für Merchandise, als Bestandteil der Tombola. Diese Ausgaben wurden durch die Einnahmen des Stands des Jugendbeirats gedeckt. Für die weiteren Stände der vielen Vereine und Institutionen gab es keine Standmiete, sie wurden eigenverantwortlich organisiert. Besonders freut uns, dass beispielsweise die beiden Hüpfburgen kostenlos von Matthias Beckert zur Verfügung gestellt wurden. Dieser große persönliche Einsatz wie von vielen anderen Menschen aus dem Ort auch, ermöglicht solche Veranstaltungen. Somit konnte die Veranstaltung für den Jugendbeirat nahezu kostenneutral organisiert werden. Allerdings sollte es Anspruch sein, dass diese Veranstaltung weiter an Qualität gewinnt, weshalb dies auch im Haushaltsansatz 2026/2027 so dem Finanzausschuss vorgeschlagen wird.“

4. Anfrage der CDU/SPD-Fraktion vom 24.07.2025:
„Auf der gestrigen Sitzung des Sozialausschusses wurde im nichtöffentlichen Teil unter Anfragen und Mitteilungen durch den Bürgermeister darüber informiert, dass die Kommunalaufsicht des Landkreises Arbeitsberatungen für unzulässig ansieht. Lt. KV M-V § 29 Satz 5 ist die Öffentlichkeit auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Dies ist aus unserer Sicht nicht der Fall und die Rechtsauffassung der Kommunalaufsicht öffentlich. Wir bitten um eine Begründung, warum die Mitteilung im nichtöffentlichen Teil erfolgte und inwieweit die Mitglieder des Ausschusses an die Verschwiegenheit gebunden sind?“

Antwort des Bürgermeisters:

„Entgegen Ihrer Wahrnehmung und Darstellung erfolgte diese Information nicht nichtöffentlich, sondern ordentlich im öffentlichen Sitzungsteil. Damit sind Ihre weitergehenden Ausführungen nicht relevant.“

5. Anfrage von Frau Broska vom 04.08.2025 zum Hissen der Friedensfahne am 01.09.2025:

„Am 1. September wird deutschlandweit der Antikriestag begangen. Viele Städte und Gemeinden setzen durch das Hissen einer Friedensfahne ein Zeichen für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung. Ich möchte daher freundlich anfragen, ob die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sich in diesem Jahr an dieser Aktion beteiligt und am 1. September 2025 die Friedensfahne hissen wird. Falls hierzu bereits eine Entscheidung getroffen wurde oder ein entsprechender Verwaltungsakt vorliegt, bitte ich gemäß § 1 Informationsfreiheitsgesetz M-V um Einsicht in die entsprechenden Unterlagen oder Beschlüsse. Sollten für diese Anfrage Kosten über 2 € entstehen, dann informieren Sie mich bitte vor Bearbeitung mit Verweis auf die entsprechende Gebührenordnung. Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.“

Antwort des Bürgermeisters:

„Wie im letzten Jahr auch haben wir die „Mayors for Peace“ Fahne gehisst. Unsere Gemeinde ist in dem Netzwerk durch den Bürgermeister vertreten und es steht seit dem Zweiten Weltkrieg international für Frieden, Abrüstung und Völkerverständigung ein.“

6. Anfrage der CDU/SPD-Fraktion vom 23.08.2025:

„Teilen Sie uns bitte mit, ob die neue Kurdirektorin zwischenzeitlich den Arbeitsvertrag unterzeichnet hat.“

Antwort des Bürgermeisters:

„Wie dem Bürgermeisterbericht zu entnehmen, hat Frau Guliev den Arbeitsvertrag zwischenzeitlich unterzeichnet und beginnt ihre neue Aufgabe bei uns zum 01.10.2025.“

7. Anfrage der CDU/SPD-Fraktion vom 25.08.2025:

„Mit Interesse haben wir zur Kenntnis genommen, dass erneut eine sogenannte Arbeitsberatung zum Projekt „GasGrün“ stattgefunden hat, bei der laut öffentlicher Darstellung auf Ihrem Instagram-Kanal eine „Roadmap“ erarbeitet wurde. Sie haben uns im Rahmen Ihrer Antwort auf unseren offenen Brief vom 06.06.2025 herzlich eingeladen, etwaige Informationsdefizite gern direkt an Sie heranzutragen. Dieses Angebot nehmen wir mit diesem Schreiben gern auf – verbunden mit der Bitte um Klärung, ob das Format dieser Arbeitsberatung mit den rechtlichen Vorgaben der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern im Einklang steht. Wie Sie in der Sitzung des Sozialausschusses am 23.07.2025 verlesen haben, hat die Kommunalaufsicht in ihrer rechtlichen Einschätzung eindeutig formuliert: „Arbeitsberatungen, die die Teilnahme beider gemeindlichen Organe ermöglichen, sollten auch den kommunalverfassungsrechtlichen Anforderungen gerecht werden und entweder als Ausschusssitzung oder als Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.“ In Ihrem Beitrag ist hingegen von einem Austausch zur Projektplanung die Rede. Der Charakter dieser Beratung lässt aus unserer Sicht nicht erkennen, warum das Format nicht als reguläre, öffentliche Sitzung eines zuständigen Gremiums geführt wurde – insbesondere, wenn strategische Inhalte wie die Erarbeitung einer Roadmap besprochen wurden. Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welcher formalen Grundlage wurde die Arbeitsberatung durchgeführt?
2. Welche Teilnehmer waren eingeladen bzw. anwesend?
3. Welche inhaltlichen Ergebnisse, Beschlüsse oder Empfehlungen wurden formuliert oder vorbereitet?
4. Warum wurde diese Beratung nicht als Sitzung eines zuständigen Ausschusses durchgeführt?
5. Welche Fraktionen wurden eingeladen?

Für eine Rückmeldung bis spätestens Freitag, den 30.08.2025, wären wir Ihnen

dankbar.“

Antwort des Bürgermeisters:

- „Zu 1. Verwaltung, Kurverwaltung, Fachexperten, Ausschussvorsitzender und Bürgermeister.
- Zu 2. Frau Herr und Herr Würtz für die Kurverwaltung, Frau Schultz für das Bauamt, Herr Lepka vom Vorhabenträger, Herr Kirsch als Energiemanager der Gemeinde, Bauausschussvorsitzender Lars Schönian und Bürgermeister Raphael Wardecki.
- Zu 3. Es wurde abgestimmt, welche Schritte und fachliche sowie finanzielle Stellungnahmen für eine mögliche Realisierung notwendig sind, damit dies als Beschlussvorlage und Haushaltsansatzvorschlag für die Gremien aufbereitet werden kann.
- Zu 4. Eine Beratungs- und Beschlussreife ist noch nicht gegeben. Es handelt sich also um eine Vorarbeit um eine qualifizierte Gremienarbeit zu ermöglichen.“

8. Anfrage von Herrn Hoffmann vom 01.09.2025:

„Danke für das informative Gespräch am 28.8.25. Für die abschließende Beratung in der GV am 18.9.2025 benötigen wir vorab die Aufschlüsselung der im Wirtschaftsplan 2024 und 2025 enthaltenen Leasingraten. Wir bitten um die Zuarbeit bis zum 14.9. um den Fall abzuschließen. Sonnige Grüße“

Die nachfolgende Zuarbeit wird verlesen:

Leasingkosten 2024

Bezeichnung	Konto	Gesamtsumme
Hakenliftanhänger	4501	13.845,36
Müllpresse	4502	14.306,00
Traktor	4503	986,5
Gesamtaufwand		29.137,86

Leasingkosten 2025

Bezeichnung	Konto	Gesamtsumme
Hakenliftanhänger	4501	13.845,36
Müllpresse	4502	14.306,00
Traktor	4503	25.367,16
Radlader	4504	6.438,00
Gesamtaufwand		59.956,52

9. Anfrage der CDU/SPD-Fraktion vom 04.09.2025:

Ist es richtig, dass die diesjährige Einschulungsfeier aus Kostengründen nicht im Festsaal sondern in der Sporthalle der Schule stattfindet und nur die Teilnahme von Eltern mit einem Geschwisterkind gewünscht ist.“

Antwort des Bürgermeisters:

„Nein, sie hat nicht aus Kostengründen, sondern aus pädagogischen Gründen in der Turnhalle stattgefunden. Zur Evaluation stehen Bürgermeister und Sozialausschussvorsitzender im Austausch mit der Schulleitung.“

10. Anfrage von Frau Bräunig vom 16.09.2025:

„Vielen Dank für die Einladung. Vor dem Bewerbungsgespräch möchte ich gerne Einsicht in die Bewerbungsunterlagen nehmen. Mein Vorschlag wäre morgen um 14.30 Uhr in der Kurverwaltung/Turmzimmer.“

Antwort des Bürgermeisters:

„Da das Bewerbungsgespräch nicht am 17.9., sondern am 16.9 anstand, wurde eine Akteneinsicht vor dem Bewerbungsgespräch ermöglicht.“

11. Anfrage der CDU/SPD-Fraktion vom 27.06.2025:

„Am Ende der gestrigen Zusammenkunft informierten Sie uns über einen Unfall mit dem Feuerwehrauto der Gemeinde. Können Sie bitte kurz etwas über das Unfallgeschehen sagen. Wie ist die Feuerwehr versicherungstechnisch abgesichert?“

Antwort des Bürgermeisters am 27.06.2025:

„Das HLF befand sich auf der Rückfahrt von der Werkstatt (zwischen Damshagen und Klütz) und kam an einer Engstelle bei Gegenverkehr (landwirtschaftlicher Verkehr) mit der Leitplanke in Kontakt. Alle Beteiligten sind unverletzt. Das Amt begleitet den Vorgang, Versicherung ist KSA. Wie besprochen wird während der Reparatur ein Ersatzfahrzeug (2.500,- € netto für 4 Wochen) gemietet, dieses wird Montag abgeholt. Dauer vermutlich 6 Wochen laut FFW.“

Reaktion der CDU/SPD-Fraktion vom 28.06.2025:

„Vielen Dank für die Beantwortung meiner Anfrage.“

Zum Abschluss übergibt der Bürgermeister das Wort an den Jugendbeiratsvorsitzende, Herr Marten Pettkus, Herr Pettkus berichtet über die 1jährige Arbeit des Jugendbeirates. Der Bürgermeister bedankt sich für das besondere Engagement.

8 Bekanntgabe von Entscheidungen des Bürgermeisters entsprechend der Hauptsatzung

Die Entscheidungen des Bürgermeisters entsprechend der Hauptsatzung werden zur Kenntnis genommen.

9 Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils

9.1 Neubau Feuerwehrrätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen - Vergabe der Bauleistungen

BV/12/23/075-2

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen beschließt die Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Durchführung der Bauleistungen für die Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen. Es soll ein Offenes Verfahren nach VOB/A-EU durchgeführt werden. Alleiniges Zuschlagskriterium ist der Preis.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.2 ländlicher Wegeausbau von der L03 nach Wichmannsdorf Ausbau hier: auslaufende Förderperiode

GV Bolte/20/-26

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

9.3 Instandsetzung des Kreisverkehrs in der Klützer Straße

BV/12/25/124

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, Variante Nr. 2 zur Sanierung des Kreisels zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

9.4 Antrag der CDU/SPD Fraktion zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung

BV/12/25/113

hier: Würdigung des 700-jährigen Ortsjubiläums der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen im Jahr 2025

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt wie folgt:

1. Die Gemeinde Boltenhagen würdigt offiziell das 700-jährige Bestehen der Gemeinde im Jahr 2025.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig Vorschläge zur angemessenen, öffentlichen und bürgernahen Ausgestaltung einer symbolischen Jubiläumsveranstaltung vorzulegen.
3. Die Gemeindevertretung prüft, ob eine Nachholung im zweiten Halbjahr 2025 möglich und finanzierbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	4
Ablehnung:	8
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.5 Beschluss über die Aufnahme eines Darlehens

BV/12/25/098-1

Es wird eine Übersicht der eingegangenen Angebote von vier verschiedenen Kreditinstituten zur Einsicht herumgereicht.

Herr Schönian stellt einen Antrag nach der Geschäftsordnung auf Beratungspause. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Sitzung wird von 20:27 Uhr bis 20:35 Uhr unterbrochen.

Anschließend stellt Herr Holtz den Antrag, über das Angebot 2 (Annuitätendarlehen, Laufzeit 10 Jahre, endgetilgt) des 2. Anbieters abzustimmen.

Herr Piankowski stellt den Antrag, über das Angebot 3 (Tilgungsdarlehen, Laufzeit 5 Jahre, endgetilgt) des 2. Anbieters abzustimmen.

Herr Wardecki lässt zuerst über den Antrag von Herrn Holtz abstimmen. Diesem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Damit ist dieser Antrag angenommen und eine Abstimmung über den Antrag von Herrn Piankowski entfällt.

Anschließend verliert Herr Wardecki den geänderten Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt die Annahme des Angebots 2 (Annuitätendarlehen, Laufzeit 10 Jahre, endgetilgt) des 2. Anbieters mit einem Zinssatz von 3,040 % zur Finanzierung des neuen Feuerwehrgebäudes.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	8
Ablehnung:	1
Enthaltung:	3
Befangenheit:	0

9.6 Überplanmäßige Auszahlung durch Erhöhung der Amtsumlage auf 26,30 %

BV/12/25/132

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt den überplanmäßigen Aufwand/ die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 24.837,64 € für die Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Begleichung der Mehraufwendungen/- auszahlungen der Amtsumlage. Die Deckung erfolgt aus den Konten der Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb (Bauhofsleistungen).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.7 Überplanmäßige Auszahlung durch Erhöhung der Kreisumlage auf 43,5 %

BV/12/25/131

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt den überplanmäßigen Aufwand/die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 118.854,65 € für die Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Begleichung der Mehraufwendungen/-auszahlungen der Kreisumlage. Die Deckung erfolgt aus den Konten der Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb (Bauhofsleistungen).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

9.8 Bericht über den Ablauf der Haushaltswirtschaft per 30.06.2025**MV/12/25/107**

Die Mitteilungsvorlage wird seitens der anwesenden Gemeindevertreter zur Kenntnis genommen.

9.9 Anschaffung Zugmaschine für den Bauhof**BV/12/25/023****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, den Vertrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	8
Ablehnung:	2
Enthaltung:	2
Befangenheit:	0

9.10 WC - Lesehalle**BV/12/25/040**

Der Bürgermeister lässt über die Empfehlung des Kurbetriebsausschusses abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt:
Der vorgelegte Zeitplan muss nach Maßgabe geändert werden. Ansprechpartner für das Ingenieurbüro in Sachen Ablauf, Ausschreibungen, ist die Kurverwaltung. Diese wird die Ausschreibung in Zusammenarbeit mit dem Amt Klützer Winkel und den Stadtwerken Schwerin koordinieren.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.11 Mitternachtsfeuerwerk zu Silvester**BV/12/25/114**

Es soll eine Kooperation mit dem Seehotel und weiteren Anbietern initiiert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, die Kurverwaltung zu beauftragen, für den Jahreswechsel 2025/2026 auf ein zentrales Feuerwerk auf der Seebrücke um 0.00 Uhr zu verzichten. Im Nachgang ist durch den Bauhof eine umfassende Analyse des Müllaufkommens und der allgemeinen Situation am Strand vorzunehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen im Rahmen einer erneuten Beratung der Gemeindevertretung berücksichtigt werden, um auf dieser Basis zu entscheiden, ob künftig dauerhaft auf das zentrale Feuerwerk um Mitternacht verzichtet oder es wieder eingeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	2
Ablehnung:	9
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

9.12 Zustand und Nutzung der Sportanlage**BV/12/25/115**

Von der Tagesordnung genommen, da dieser im Kurbetriebsausschuss zurückgestellt wurde.

9.13 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem StALU für eine ganzjährige Aufstellung von Strandkörben (mobile, leicht transportfähige Objekte) am Strand des Ostseebads Boltenhagen**BV/12/25/116**

Der Bürgermeister lässt über die Empfehlung des Kurbetriebsausschusses abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt:

1. Die Kurverwaltung wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem StALU Westmecklenburg (WM) über die Nutzung des Strandes außerhalb der

Badesaison (16.10. bis 31.03.) gemäß dem vorliegenden Erlass vorzubereiten und abzuschließen.

2. Die Kurverwaltung wird weiterhin beauftragt, die bestehende Strandsatzung entsprechend anzupassen, um die neuen Regelungen rechtsverbindlich zu integrieren. Hierzu erfolgt eine Abfrage bei den Strandkorbvermietern zur nächsten Gemeindevertretersitzung.
3. Die Gemeinde verpflichtet sich, bei Genehmigungen und Auflagen sicherzustellen, dass die in der Vereinbarung festgelegten Bedingungen zur Beräumung, Warnmeldungen und Lage der Objekte eingehalten werden.
4. Die Sondernutzungsverträge für die Strandkorbvermietung und Strandhütten sind durch die Kurverwaltung zu überprüfen und ggf. finanziell anzupassen.
5. Die Kurverwaltung wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Schritte in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Akteuren zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.14 Weiterer Umgang mit einer möglichen Widmung von Reitwegen im Ostseebad Boltenhagen

BV/12/25/117

Von der Tagesordnung genommen, da dieser im Kurbetriebsausschuss zurückgestellt wurde.

9.15 Vertretungsberechtigt durch Eintragung

BV/12/25/126

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, dass Frau Marina Guliev im Vertretungsrahmen der Eigenbetriebssatzung, via notarielle Beurkundung, im Handelsregister eingetragen wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.16 Durchführung eines Konzessionsverfahrens gem. § 46 EnWG zur Neukonzessionierung des Stromversorgungsnetzes in der

BV/12/25/112

Gemeinde Ostseebad Boltenhagen (Konzessionsverfahren)

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzessionsverfahren zur Vergabe der Stromkonzession der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen gem. § 46 EnWG durchzuführen.
2. Die Gemeindevertretung bestätigt die am 29.01.2025 abgeschlossene Vertraulichkeitsvereinbarung mit E.DIS Netz GmbH (Altkonzessionär) zum Erhalt der Netzdaten gem. § 46 EnWG (Anlage Vertraulichkeitsvereinbarung Gemeinde).
3. Die Gemeindevertretung beschließt, das Auslaufen des aktuellen Konzessionsvertrages im elektronischen Bundesanzeiger bekannt zu geben (Anlage Bekanntmachung).
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gemeindevertretung über das Ergebnis der Bekanntmachung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.17 Beschluss über den Antrag auf Berufung eines Mitgliedes in den Jugendbeirat

BV/12/25/063

Von der Tagesordnung genommen, da diese Angelegenheit bereits in der Sitzung des Sozialausschusses abgehandelt wurde.

9.18 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

BV/12/25/128

Herr Schmiedeberg stellt folgende Änderungsanträge:

1. In § 4 Abs. 2 im vorletzten Satz soll „... vorzugsweise in der nächsten Gemeindevertretersitzung ...“ geändert werden in „... innerhalb eines Monats ...“.
2. In § 4a Abs. 7 sollen die Entgeltgruppen geändert werden.
3. In § 9 soll die Aufwandsentschädigung um 20 % für den Bürgermeister, 1. Stellv. Des Bürgermeisters und 2. Stellv. des Bürgermeisters, Ausschussvorsitzende sowie Fraktionsvorsitzende gekürzt werden. Gemeindevertreter, Ausschussmitglieder und sachkundige Einwohner erhalten weiterhin ein Sitzungsgeld i. H. v. 40,00 € pro Sitzung. Dafür entfällt der monatliche Sockelbetrag i. H. v. 50,00 €.

Die CDU/SPD-Fraktion beantragt die namentliche Abstimmung zu den Anträgen.

Herr Holtz beantragt, in § 4a die Anzahl der weiteren Mitglieder auf 5 zu reduzieren.

Herr Wardecki lässt anschließend einzeln und namentlich über die Anträge von Herrn Schmiedeberg abstimmen.

Antrag 1):

Herr Wardecki Nein

Herr Schönian	Nein
Herr Holtz	Nein
Herr Beckert	Enthaltung
Frau Bräunig	Ja
Herr Claus	Nein
Frau Herrmann	Nein
Herr Hoffmann	Ja
Herr Paul	Nein
Herr Piankowski	Ja
Herr Schmiedeberg	Ja
Herr Tiede	Nein

Antrag 2):

Herr Wardecki	Nein
Herr Schönian	Nein
Herr Holtz	Nein
Herr Beckert	Nein
Frau Bräunig	Ja
Herr Claus	Nein
Frau Herrmann	Enthaltung
Herr Hoffmann	Ja
Herr Paul	Nein
Herr Piankowski	Ja
Herr Schmiedeberg	Ja
Herr Tiede	Nein

Antrag 3)

Herr Wardecki	Nein
Herr Schönian	Nein
Herr Holtz	Nein
Herr Beckert	Nein
Frau Bräunig	Ja
Herr Claus	Nein
Frau Herrmann	Nein
Herr Hoffmann	Ja
Herr Paul	Nein
Herr Piankowski	Enthaltung
Herr Schmiedeberg	Ja
Herr Tiede	Nein

Damit sind alle drei Anträge abgelehnt.

Des Weiteren lässt Herr Wardecki über den Antrag von Herrn Holtz abstimmen. Diesem wird mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Nachfolgend verliest Herr Wardecki den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen vom 12. Februar 2025 in der dieser Beschlussvorlage beigefügten Fassung, nebst der Änderung in § 4a (1): Dem Hauptausschuss gehören neben dem Bürgermeister 5 Mitglieder der Gemeindevertretung an.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 13

davon anwesend:	12
Zustimmung:	9
Ablehnung:	3
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.19 Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

BV/12/25/129

Herr Schmiedeberg beantragt im Namen der CDU/SPD-Fraktion in § 4 (4) das Wort „vorzugsweise“ zu streichen – analog zur Hauptsatzung. Herr Wardecki lässt über den Antrag abstimmen. Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Anschließend verliert Herr Wardecki den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen beschließt die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen in der dieser Beschlussvorlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

9.20 Hinweis Kommunalaufsicht zu Arbeitsberatungen Boltenhagen

BV/12/25/127

Frau Bräunig verliest folgende Erklärung:

„Nach dem Schreiben der Kommunalaufsicht, war die Kritik in den Medien, dass unsere Fraktion den Termin einer Arbeitsberatung nicht wahrgenommen hat, unberechtigt. Und die Unterstellung, wir haben nicht teilgenommen, weil es keine Aufwandsentschädigung gab, weisen wir entschieden zurück. Finanzielle Aspekte haben keine Auswirkungen auf unsere ehrenamtliche Tätigkeit oder Teilnahme an Sitzungen.“

Der Bürgermeister erfragt explizit, ob Frau Bräunig zu dem Termin, deren Legitimität sie mit der Erklärung anzweifelt, angemeldet war. Dies wird von Frau Bräunig bestätigt. Herr Wardecki beantragt folgende Feststellung zu Protokoll zu nehmen: Sie sind aber trotz Anmeldung nicht erschienen.

9.21 Bestätigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters Hier: Überplanmäßige Aufwendung beim Bauvorhaben

BV/12/25/130

Weidenstieg

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, die anliegende Eilentscheidung des Bürgermeisters der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen vom 19.08.2025, für die überplanmäßige Aufwendung zum Bauvorhaben Weidenstieg, zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

9.22 Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für den zentralen Teil des „Alten Sportplatzes“ „Hotel aja Resort Boltenhagen“ in Boltenhagen südlich der Ostseeallee

BV/12/25/104

hier: Behandlung der Stellungnahmen zum Vorentwurf - Abwägungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt wie folgt:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen unter Beachtung des Abwägungsgebotes geprüft.
Im Ergebnis der Abwägung ergeben sich:
 - zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen,
 - teilweise zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen und
 - nicht zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen.Darüber hinaus werden Hinweise und Stellungnahmen ohne abwägungsrelevante Inhalte zur Kenntnis genommen.
2. Die Abwägungsvorschläge und das Abwägungsergebnis gemäß Anlage 1 macht sich die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zu Eigen und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

9.23 Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18 der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für den zentralen Teil des „Alten Sportplatzes“ „Hotel aja Resort Boltenhagen“ in Boltenhagen südlich der Ostseeallee

BV/12/25/105-1

hier: Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss

Herr Piankowski beantragt im Namen der AfD-Fraktion die namentliche Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt,

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 18 für den zentralen Teil des Alten Sportplatzes „Hotel aja Resort Boltenhagen“ in Boltenhagen, südlich der Ostseeallee, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen im Text (Teil B) mit den örtlichen Bauvorschriften und dem Vorhaben- und Erschließungsplan, begrenzt:

- im Nordosten: durch die Ostseeallee,
 - im Südosten: durch einen ca. 20 - 25 m breiten Teil des "Alten Sportplatzes", der an das Grundstück Ostseeallee 48a, b, c mit seiner Zufahrt angrenzt,
 - im Südwesten: durch den südwestlichen Teil des "Alten Sportplatzes",
 - im Nordwesten: durch das Seniorenpflegeheim und die Zufahrt zur Reithalle
- und der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Veröffentlichung bestimmt.

2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 18, der Entwurf der Begründung, der Vorhaben- und Erschließungsplan sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die genannten Unterlagen öffentlich auszulegen sowie über das zentrale Internetportal des Landes M-V zugänglich zu machen.

3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

4. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB ist vorzunehmen.

5. In der Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung ist darauf hinzuweisen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt nicht für die Rechtmäßigkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes von Bedeutung ist.

Abstimmungsergebnis:

Herr Wardecki	Ja
Herr Schönian	Ja
Herr Holtz	Ja
Herr Beckert	Ja
Frau Bräunig	Ja
Herr Claus	Ja
Frau Herrmann	Ja
Herr Hoffmann	Ja
Herr Paul	Ja

Herr Piankowski	Nein
Herr Schmiedeberg	Ja
Herr Tiede	Ja

Anzahl der Mitglieder:	13
davon anwesend:	12
Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1
Befangenheit:	0

10 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

10.1 Gewerbliche Nutzung von öffentlichen Flächen

Herr Claus erfragt, ob es im Bereich der Strandpromenade für die gewerbliche Nutzung von öffentlichen Flächen Nutzungsverträge gibt. Der Bürgermeister bittet die Verwaltung dies zu prüfen.

10.2 Energiemanager

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde festgehalten (TOP 8.3), dass der Energiemanager gebeten wird im nächsten Bauausschuss zu berichten. Frau Bräunig erfragt, warum das nicht geschehen ist. Dies musste aus krankheitsbedingten Gründen verschoben werden.

10.3 Kontostand Kurverwaltung

In der letzten Sitzung des Finanzausschusses hat Frau Bräunig den Antrag gestellt, dass in der nächsten Sitzung durch die Kurverwaltung mitgeteilt werden soll wie hoch der aktuelle Bankbestand ist (Stand 17.07.25). Des Weiteren soll darüber berichtet werden, wie viele Zinsen bisher für das aufgenommene Darlehen gezahlt wurden. Weiterhin soll von der Kurverwaltung mitgeteilt werden, ob ein Tagesgeldkonto vorliegt und wie hoch die aktuelle Verzinsung ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass diese Informationen in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses zur Verfügung gestellt werden. Hiermit ist Frau Bräunig einverstanden.

10.4 Antrag CDU/SPD-Fraktion - Wasser- und Abwasserversorgung

In der Sitzung am 30.06.2025 (TOP 6.1) wurde der Sachstand erfragt. Diese Angelegenheit

wird im nächsten Kurbetriebsausschuss auf der Tagesordnung sein.

Öffentlicher Teil

15 Bekanntmachung des Bürgermeisters der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Anschließend gibt Herr Wardecki die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

TOP 13.1

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, einen Mitarbeiter als Leiter Finanzen einzustellen.

TOP 13.2

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, einen Mitarbeiter als Krankheitsvertretung beim Bauhof einzustellen.

TOP 13.3

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, den Pachtvertrag über die Nutzung der sanitären Anlagen am Deichläufer nach Ablauf der laufenden Vereinbarung nicht zu verlängern.

TOP 13.4

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt:
Ein gemeindeeigenes Flurstück in der Flur 4, Gemarkung Redewisch, wird weiterhin an den bisherigen Pächter verpachtet.

TOP 13.5

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen lehnt den erneuten Beschluss zur Neuverpachtung einer Teilfläche des gemeindeeigenen Flurstücks ab.

TOP 13.6

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt den Kauf der beanspruchten Gehwegfläche.

16 Schließen der Sitzung

Der Bürgermeister beendet um 22:07 Uhr die Sitzung.

Vorsitz:

Schriftführung:

Raphael Wardecki

Monique Barkentien

